

Kinderseite zum Karfreitag



Heute ist für uns Christen ein trauriger Tag. Wir denken daran, wie Jesus unschuldig verurteilt und gekreuzigt worden ist.

Dies hat sich so zugetragen:

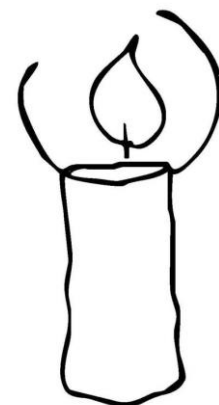
Pilatus, der römische Stadtherr, sitzt auf dem Richterstuhl. Die Soldaten führen Jesus herbei. Pilatus ist neugierig, er hat schon viel von Jesus gehört. Er fragt Jesus: "Was hast du getan?" Jesus sagt nichts. Pilatus fragt weiter: "Bist du ein König?" Jesus antwortet: "Ja, ich bin ein König, aber mein Reich ist nicht von dieser Welt." Pilatus möchte nicht allein entscheiden. Er fragt die Leute: "Was soll ich mit ihm machen?" Da schreien sie alle: "Kreuzige ihn! Ans Kreuz mit ihm!" Pilatus ruft: "Warum? Was für ein Verbrechen hat er getan?" Doch die Menge ruft nur immer lauter: "Ans Kreuz mit ihm!" Da lässt Pilatus Jesus auspeitschen und übergibt ihn der Wache. Die legen Jesus einen purpurroten Umhang an, setzen ihm eine Dornenkrone auf den

Kopf und verspotten und schlagen ihn. Dann muss Jesus wie ein Schwerverbrecher sein Kreuz zum Berg Golgota tragen. Es ist sehr schwer und Jesus bricht immer wieder unter seiner Last zusammen. Viele Menschen stehen am Strassenrand. Jesus sieht seine Mutter. Sie ist sehr traurig. Als Jesus das Kreuz wieder zu schwer wird, zwingen die Soldaten einen Bauern, Jesus das Kreuz zu tragen. Endlich sind sie oben auf dem Berg angekommen. Die Soldaten nehmen Jesus die Kleider ab und verspotten ihn. Dann legen sie ihn auf ein Kreuz. Sie schlagen Nägel durch seine Hände und Füße. Pilatus lässt oben am Kreuz eine Inschrift anbringen: **INRI** – das sind die lateinischen Anfangsbuchstaben der Worte: Jesus von Nazaret, König der Juden. Nun hängt Jesus zwischen Himmel und Erde. Er hat grosse Schmerzen. Um die Mittagszeit wird es überall ganz dunkel. Die Finsternis dauert bis zur dritten Stunde am Nachmittag. Dann schreit Jesus laut auf: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" Mit diesen Worten stirbt Jesus. Die Sonne wird dunkel und die Erde bebt. Einer der Hauptmänner, der Wache gehalten hat, ruft erstaunt: "Es stimmt wahrhaftig, dieser Mann war der Sohn Gottes!" Maria, die Mutter Jesu ist auch bei dem Kreuz und Johannes, ein Freund. Josef, ein reicher Jude kommt und will Jesus noch was Gutes tun. Er nimmt Jesus vom Kreuz und legt ihn in ein Felsengrab. Vor den Eingang wälzen sie einen dicken Stein.

Wie kann ich mit meiner Familie Karfreitag feiern?

Wenn du möchtest, kannst du die Geschichte vom Kreuzweg deiner Familie erzählen. Vielleicht könnt ihr eine Kerze anzünden, für all die Menschen auf der Welt die leiden und Schweres zu tragen haben.

Dann darfst du ein Leporello gestalten, wo die Ostergeschichte Verrat an Jesus, bis zur Auferstehung aufgezeichnet ist.



auch
vom